

© Gernot Kulterer

Stadtpfarrkirche Feldkirchen, Erweiterung

Kirchgasse 36
9560 Feldkirchen in Kärnten, Österreich

ARCHITEKTUR
Gernot Kulterer

BAUHERRSCHAFT
Röm.-kath. Pfarramt Feldkirchen

FERTIGSTELLUNG
1986

SAMMLUNG
Architektur Haus Kärnten

PUBLIKATIONSDATUM
11. Februar 2009

Der neobarocke Helm täuscht; dieser Turm ist im Kern romanisch, er sitzt im Zentrum der Kirche, vor dem Chor, und seine starken Basismauern behinderten seit jeher die Sicht aus den in der Gotik angefügten Haupt- und Nebenschiffen zum Altar. Um das zu ändern und mehr Gläubigen Platz zu bieten, fand Kulterer eine einfache Lösung: Die Westwand wurde im Bereich der Gewölbe ausgebrochen, die Kirche in der Hauptachse um ein Drittel mit einem hallenartigen Zubau verlängert, die Bestuhlung und die liturgische Achse um 180° gedreht. Der neue, helle Altarraum ist nun von allen Plätzen einsehbar, der alte dient als Werktagskapelle. Das neue Dach in Holzkonstruktion übernimmt Neigung und Richtung des alten, ist von diesem aber durch den tiefer gesetzten First abgesetzt. (Text: Otto Kapfinger)



© Gernot Kulterer



© Gernot Kulterer



© Gernot Kulterer

Stadtpfarrkirche Feldkirchen, Erweiterung

DATENBLATT

Architektur: Gernot Kulterer
Bauherrschaft: Röm.-kath. Pfarramt Feldkirchen

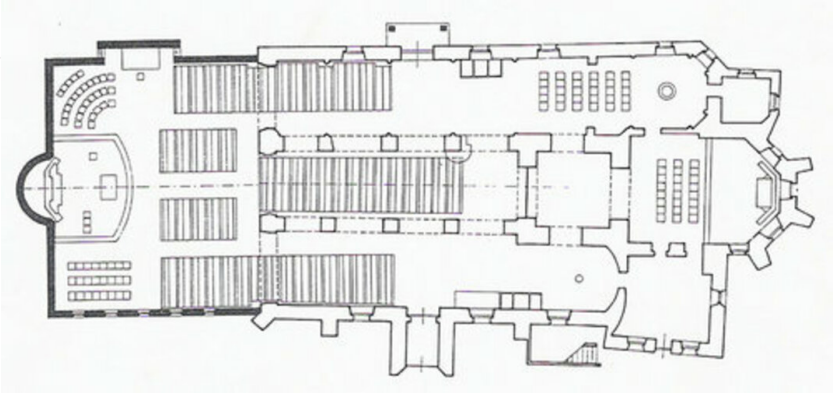
Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Sakralbauten

Planung: 1983
Ausführung: 1985 - 1986

Bebaute Fläche: 238 m²
Umbauter Raum: 2.321 m³
Baukosten: 450.000,- EUR

PUBLIKATIONEN

Bauforum Nr. 122/1987,
Österr. Zeitschrift für Kunst und Denkmalpflege 1990,
Architektur in Kärnten 1980-1992,
In nextroom dokumentiert:
Otto Kapfinger: Neue Architektur in Kärnten / Nova arhitektura na Koroskem, Hrsg. Architektur Haus Kärnten, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2005.



Stadtpfarrkirche Feldkirchen, Erweiterung

Projektplan